

Presseinformation

27. Oktober 2026

Neue PV-Anlage am Landesklinikum Hollabrunn stärkt Energieversorgung

LR Kasser: Versorgungssicherheit für Gesundheitseinrichtung

Am Landesklinikum Hollabrunn wurde eine neue Photovoltaikanlage im Zuge des Projekts Sonnenkraftwerk NÖ umgesetzt. Sie ermöglicht es, künftig einen Teil des Strombedarfs direkt am Standort zu erzeugen. Landesrat Anton Kasser machte sich vor Ort ein Bild vom Projekt, das einen weiteren Schritt in Richtung einer unabhängigeren Energieversorgung setzt. Gerade bei einem Klinikum als Teil der kritischen Infrastruktur ist das von besonderer Bedeutung.

„Eine sichere Energieversorgung ist insbesondere bei kritischer Infrastruktur besonders wichtig. Mit jeder neuen Photovoltaikanlage auf unseren Landesstandorten erzeugen wir mehr Strom selbst, reduzieren CO₂-Emissionen und werden unabhängiger von externen Energiequellen. Mit dem Sonnenkraftwerk NÖ treiben wir diesen Weg konsequent weiter voran“, betont Landesrat Kasser.

Die Anlage umfasst 214 Module und verfügt über eine Leistung von rund 90 kWp. Der jährliche Stromertrag wird auf rund 90.000 kWh geschätzt, wodurch rund 17 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden können. Dieser Stromertrag entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von rund 30 Einfamilienhaushalten. Für die Planung und Umsetzung der PV-Anlage ist die Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Landes Niederösterreich verantwortlich.

„Mit der PV-Anlage nutzen wir die vorhandene Fläche auf den landeseigenen Gebäuden ganz gezielt für die Stromproduktion. Dabei ist entscheidend, die Umsetzung auf die baulichen Gegebenheiten und die besonderen Anforderungen des Klinikbetriebs abzustimmen“, erklärt Christoph Reiter, Leiter der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement.

„Die Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage ermöglicht eine umweltfreundliche Energienutzung, die keine schädlichen Emissionen verursacht und zudem die Energiekosten senkt“, so Anton Hörth, Kaufmännischer Direktor des Landesklinikums Korneuburg-Stockerau-Hollabrunn. „Eine Vielzahl von Vorteilen überzeugt von dieser nachhaltigen Energieform. Bei der Errichtung der Anlage wurde zudem besonderes Augenmerk auf eine Wertschöpfung innerhalb

Presseinformation

Österreichs gelegt.“

Bei der Planung und Umsetzung wurde großer Wert auf heimische Qualitätsprodukte und Sicherheit gelegt: Die PV-Module, Wechselrichter, Elektronik und Montage stammen fast ausschließlich aus Österreich. Zudem erfüllt die PV-Anlage höchste Sicherheitsanforderungen durch eine automatische, modulnahe Abschaltung im Störfall.

Weitere Informationen: Büro LR Kasser, Pressesprecher-Stv. Astrid Heindl, Telefon: 02742/9005-12309, E-Mail: astrid.heindl@noel.gv.at